



ArcelorMittal

Pressemitteilung

ArcelorMittal Deutschland: Fokus auf nachhaltige Entwicklung und neueste Technologien

Düsseldorf, 21. März 2017 - Innovation in Prozessen und Produkten bietet Chancen: ArcelorMittal hat kürzlich ein Finanzierungsabkommen über 350 Millionen Euro mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) unterzeichnet, um die Forschungs- und Entwicklungsprogramme des Konzerns im Zeitraum 2017-2020 zu unterstützen. Dabei sollen Produkte mit hoher Wertschöpfung gefördert werden, Herstellungsprozesse wettbewerbsfähig gestaltet und emissionsarme Technologien weiterentwickelt werden.

Mit der Initiative „Steel in modern construction“ setzt ArcelorMittal darüber hinaus dieses Jahr neue Akzente, um die Stahlanwendung im modernen Gebäudebau weiter zu stärken. Kürzere Bauzeiten, vergleichbar niedriger Energieverbrauch und geringe CO₂-Emissionen, hohe Wiederverwendbarkeit und hohe Recyclingraten machen Stahl zu einem äußerst umweltbewussten Werkstoff.

"Wir sind in Deutschland gut aufgestellt. Wir arbeiten kontinuierlich an der Kostenverbesserung und investieren in unsere Produktionsstandorte", erklärt Frank Schulz, Vorsitzender der Geschäftsführung von ArcelorMittal Germany beim deutschen Preetag des Konzerns in Düsseldorf. Seit 2010 hat der Konzern mehr als 800 Millionen Euro in Deutschland investiert, dieses Jahr wird der Hochofen 2 in Bremen für 44 Millionen Euro neu zugestellt. "Wir bleiben optimistisch bezogen auf die weitere Erholung der Stahlnachfrage in Europa und in Deutschland. Wir brauchen politische Rahmenbedingungen, die uns faire Wettbewerbsbedingungen ermöglichen, insbesondere im internationalen Handel und beim EU-Emissionsrechtehandel, damit wir uns auf unsere eigentliche Aufgabe konzentrieren können: unsere Kunden mit innovativen Stahlprodukten zu versorgen. Die Trilog-Verhandlungen der EU-Institutionen zum Emissionsrechtehandel stehen in den kommenden Wochen an. Eine grundlegende Reform des Systems ist erforderlich, um hohe Zusatzkosten zu vermeiden, die uns die Mittel für Investitionen und Innovationen entziehen und eine ernste Bedrohung für unsere Produktionsstandorte darstellen."

Im Rahmen von Industrie 4.0 entwickelt ArcelorMittal Konzepte und Lösungen für die Zukunft. Internetbasierte Lösungen und mobile Apps verbessern Interaktion mit Kunden und optimieren Servicemöglichkeiten. Beispielhaft ist dabei die Track&Trace-App zur Sendungsverfolgung von Stahlprodukten, die Kunden von der Produktion bis zur Lieferung einen Überblick in Echtzeit gibt.

Darüber hinaus steigern die Möglichkeiten der industriellen Digitalisierung nicht nur die Arbeitssicherheit, sondern sie erhöhen auch die Effizienz in Produkten, Prozessen und Instandhaltung.

Pressekontakt: Arne Langner, +49 221 5729 219, arne.langner@arcelormittal.com

Über ArcelorMittal

Deutschland

Mit einem Produktionsvolumen von rund 8 Millionen Tonnen Rohstahl ist ArcelorMittal einer der größten Stahlhersteller Deutschlands. Auto-, Bau- und Verpackungsindustrie gehören ebenso zum Kundenkreis wie der Bereich Haushaltswaren. Das Unternehmen betreibt vier große Produktionsstandorte in Deutschland. Dazu gehören zwei integrierte Flachstahlwerke in Bremen und Eisenhüttenstadt sowie zwei Langstahlwerke in Hamburg und Duisburg. Außerdem unterhält ArcelorMittal ein stark ausgeprägtes Vertriebsnetz in Deutschland und verfügt über sieben Schneid-Servicezentren sowie 16 Distributionszentren. ArcelorMittal beschäftigt in Deutschland mehr als 9.000 Angestellte.

<http://deutschland.arcelormittal.com>

Weltweit

ArcelorMittal ist das weltgrößte Stahl- und Bergbauunternehmen; es ist in über 60 Ländern präsent und industriell in mehr als 20 Ländern aufgestellt. Unserer eigenen Philosophie folgend, sicheren und nachhaltigen Stahl zu produzieren, sind wir der führende Lieferant von Qualitätsstahl auf den bedeutenden globalen Stahlmärkten. Dazu zählen Automobilindustrie, Baubranche, Haushaltsgeräte-Markt und Verpackungsindustrie, Forschung und Entwicklung von Weltklasseformat und herausragende Vertriebsnetze. Dank unserer zentralen Werte Nachhaltigkeit, Qualität und Leadership gehen wir verantwortungsvoll mit Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden unserer Mitarbeiter, Auftragnehmer und Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, um.

Für uns ist Stahl der Grundstoff des Lebens, da er sich im Mittelpunkt unserer modernen Welt befindet – gleich, ob es sich um Eisenbahnen, Autos oder Waschmaschinen handelt. Wir forschen und produzieren tatkräftig in den Bereichen Stahltechnologien und –lösungen, die viele der von uns in unserem täglichen Leben eingesetzten Produkte und Komponenten energieeffizienter machen.

Wir sind einer der fünf weltweit größten Produzenten von Eisenerz und metallurgischer Kohle, und unsere Bergbautätigkeiten stellen einen wichtigen Bestandteil unserer Wachstumsstrategie dar. Mit unserem geografisch breiten Portfolio an Eisenerz- und Kohlevorkommen sind wir strategisch so aufgestellt, dass wir unser Stahlwerksnetz und den externen globalen Markt bedienen können. Während unsere Stahlwerke gleichzeitig wichtige Abnehmer sind, nehmen unsere auf den externen Markt ausgerichteten Lieferungen mit unserem Wachstum zu. Der Umsatz von ArcelorMittal betrug im Jahr 2016 insgesamt 56,8 Mrd. Dollar, die Rohstahl-Produktion lag bei 90,8 Mio. Tonnen, wobei die Eisenerzproduktion 55,2 Mio. Tonnen erreichte. ArcelorMittal ist an den Börsen in New York (MT), Amsterdam (MT), Paris (MT), Luxemburg (MT) und an den spanischen Börsen Barcelona, Bilbao, Madrid und Valencia (MTS) notiert.

<http://corporate.arcelormittal.com>